

Darauf basiert unsere erfolgreiche Arbeit

- Regelmäßige Aktualisierung der Fachkenntnisse
- Fachlich und technisch sehr gut ausgestattete Intensivereinheit
- Moderne Röntgengeräte einschließlich Computer- und Kernspintomographie
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen des Hauses sowie mit den niedergelassenen Haus- bzw. Fachärzten unserer Patienten
- Adäquate vor- und nachstationäre Behandlung
- Ambulante Operationen
- Qualitätssicherungsmanagement
- Qualitativ hochwertige chirurgisch-operative Versorgung, bei der die Sicherheit des Patienten oberstes Gebot ist

Sprechzeiten

nur nach telefonischer Vereinbarung:

- Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
07032 16-31601
 - Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
07032 16-31201
 - Endoprothetik
07032 16-31212
- 24-Stunden-Notfallambulanz

Ihre Ansprechpartner

Chefarzt

Dr. Michael Jugenheimer
Ärztlicher Direktor

Ärzteteam

OA Dr. Matthias Uckele
Leitender Oberarzt
OA Dr. Dirk Ruhe
Bereichsleiter Endoprothetik
OA Dr. Walther Wenzel
Bereichsleiter Unfallchirurgie
OA Dr. Spiridon Anargirou
Neun Assistenzärzte

Sekretariat

Karin Mahn
Tel.: 07032 16-31601
Fax: 07032 16-31691
allgemeinchirurgie.hbg@
klinikverbund-suedwest.de



Klinikverbund
Südwest
Krankenhaus Herrenberg
Marienstr. 25
71083 Herrenberg
Tel.: 07032 16-0
www.klinikverbund-suedwest.de



Chirurgische Klinik
Krankenhaus Herrenberg



Patienten optimal versorgen

Die Chirurgische Klinik unter der Leitung von Chefarzt Dr. Michael Jugenheimer besteht aus den fachlich eigenständigen Bereichen

- **Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**
- **Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**
- **Endoprothetik**

Diese Struktur der Chirurgischen Klinik erlaubt uns ein sehr differenziertes Leistungsangebot in allen drei Bereichen.



Der Grundgedanke dieser Struktur ist eine wohnortnahe, spezialisierte, chirurgisch-operative Versorgung auf qualitativ hochwertigem Niveau anzubieten, in der die Sicherheit der Patienten oberste Priorität besitzt. Durch die Zusammenarbeit mit den Kollegen des Klinikverbundes macht Herrenberg einen weiteren Schritt weg vom kleinen Allrounder-Krankenhaus hin zu einer hochspezialisierten Klinik.

Unser Leistungsspektrum

Der Bereich **Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie** befasst sich vor allem mit der Chirurgie des Eingeweidetraktes unter besonderer Betonung der Krebschirurgie und der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Wir führen diese Eingriffe nach modernen onkologischen Gesichtspunkten durch. Bewährte Behandlungsabläufe zur Vermeidung der Operationskrankheit (Fast-Track-Konzept) und immer mehr laparoskopische Operationen ermöglichen uns eine hohe Qualität bei diesen Eingriffen.

Ebenfalls sehr häufige Eingriffe sind die operative Entfernung der Schilddrüse, der Gallenblase, des Blinddarmes und die operative Versorgung des Leisten-, Narben- und Nabelbruchs sowie die Behandlung von Enddarmerkrankungen. Die endoskopische Entfernung (Schlüssellochchirurgie) des Blinddarmes, des Darmes und der Gallenblase sind heute Routine.

Die narbenlose Chirurgie (NOTES - notes natural orifice transluminal endoscopic surgery) wird in Herrenberg als neue Form der Gallenblasenentfernung bei Frauen über die Scheide durchgeführt, ohne sichtbare Narben auf der Bauchdecke.

Wir sind spezialisiert auf die operative Versorgung von Leisten-, Schenkel-, Nabel- und Narbenbrüche. So bieten wir eine Vielzahl von Operationsverfahren mit oder ohne Implantation von Kunststoffnetzen an, sprich offene Verfahren, sowie endoskopische Techniken. Seit Oktober 2014 betreiben wir die Hernienchirurgie mit dem Qualitätssiegel der dt. Herniengesellschaft und weisen somit die hohe Qualität unserer Arbeit nach.

Chefarzt Dr. Michael Jugenheimer gilt, was die venöse **Gefäßchirurgie** betrifft, als ein weit über die Region anerkannter Spezialist. Besonders seine umfangreiche Erfahrung mit minimalinvasiven Operationen krankhaft veränderter Beinvenen, des offenen Beines und der damit verbundenen Behandlung chronischer Wunden hat ihm und der Abteilung einen Ruf als internationales Referenzzentrum eingebracht. Dies führte zur Bildung eines überregionalen Schwerpunktes. Inzwischen konnten wir

diese Verfahren bei 12 international besuchten „Herrenberger Venentagen“ einer breiten Ärzteschaft vorstellen.

Der Bereich **Unfall- und Wiederherstellungschirurgie** bietet die Versorgung aller Notfallpatienten (auch Berufs- und Schulunfälle) rund um die Uhr an. Alle Arten von Knochenbrüchen werden entweder konservativ oder mit modernen Osteosyntheseverfahren versorgt. Dabei setzt sich die **minimalinvasive Chirurgie** auch hier immer mehr durch. Die Gelenkspiegelung (Arthroskopie) der großen Gelenke mit Folgeeingriffen gehört zum Routineprogramm, ebenso wie Operationen an Menisken und Kreuzbändern. Im Rahmen der Hand- und Fußchirurgie werden frische Verletzungen und krankhafte Veränderungen operativ versorgt. Überbeine, schnellende Finger, Karpaltunnelsyndrom an der Hand sowie degenerative Veränderungen am Fuß, wie z. B. Hallux valgus, gehören zum Spektrum.

Bei **Verbrennungen und Verbrühungen** setzen wir neue Behandlungsmethoden ein. Sie ermöglichen ein schnelleres Abheilen und schmerzarme Bandagenwechsel. 2007 wurde das **regionale Trauma-Netzwerk** Südwürttemberg gegründet und im November 2011 erfolgte die Zertifizierung des Krankenhauses Herrenberg mit dem Bereich Unfall- und Wiederherstellungschirurgie als lokales Traumazentrum, rezertifiziert im Juni 2015.

Ein weiterer Bereich der Chirurgischen Klinik ist die **Endoprothetik**. Besonders die **Hüft- und Kniegelenk-Endoprothetik** bei Verschleißerkrankungen wie Arthrose hat durch die Neustrukturierung der Chirurgischen Klinik eine erhebliche Aufwertung erfahren; die Zahl der Operationen hat sich fast verdoppelt. Durch diese Subspezialisierung bieten wir eine qualitative, hochwertige und vor allem wohnortnahe Versorgung aller Patienten, die einen künstlichen Hüft- und Kniegelenkersatz benötigen.